

ESV Pocking erwandert den Großen Rachel (1453 m)

Wanderung am 16. Juni 2024

Der Bayerische Wald stand dieses mal auf dem Programm des Eisenbahner Sportvereins Pocking. Früh um 6 Uhr ging es bereits los, damit der Wanderparkplatz Gfäll bei Spiegelau noch angefahren werden konnte, denn ab 8 Uhr ist die Forststraße für Privatfahrzeuge gesperrt und nur noch mit dem Igel-Bus erreichbar. Bei der Größe von 17 Wanderlustigen war der Bus deshalb keine Alternative. Ab Gfäll führt der „Auerhahn“-Rundweg gleich steil hinauf zum Lieserlbrunnen. Über den Klängenbrunner Rachelsteig war dann das Waldschmidthaus nach gut einer Stunde erreicht. Da die Berghütte derzeit geschlossen ist, ging es nach einer kurzen Pause gleich weiter Richtung Gipfelkreuz.



Die Holzbänke am See luden noch ein wenig zum Verweilen und Geniessen der Landschaft ein. Das letzte Stück des „Auerhahn“-Rundweges schlängelt sich durch Mischwald und moosbedeckte Felsen hinab zum Ausgangspunkt Gfäll. 11,5 km war die Rundtour insgesamt lang. Eine sehr abwechslungsreiche Wanderung bei idealen Temperaturen fand dann noch bei einer gemeinsamen Einkehr in Jacking ihren Ausklang.



Nach knapp 15 Minuten war die Gneisrippe mit dem Gipfelkreuz erreicht. Hier war dann eine Brotzeit angesagt. Langsam zogen sich dann die Nebelschwaden aus dem Tal zurück und gaben nach und nach einen Rundblick bis in den tschechischen Böhmerwald-Nationalpark Sumava frei. Steil und steinig führte der Kapellensteig hinunter zur Rachelseekapelle. Eigentlich handelt es sich um eine Schutzhütte auf einem Felsvorsprung über der Seewand, die architektonisch einer Kapelle nachempfunden ist. Hier hatte man einen schönen Tiefblick zum Rachelsee. Weiterhin ging es steil hinab zum Rachelsee, einem Karsee in der Ostflanke des Rachel. Der Seebach, der dem Rachelsee entströmt ist der höchste Quellbach der Ilz.

